

Hörübung zum Hörtext: Warum es in Deutschland so viele Richter gibt

1. Fassen Sie die Gründe für die sehr große Richterdichte zusammen:

1)

2)

3)

4)

5)

6)

7)

Hörübung zum Hörtext: Ehrenamtliche Richter

2. Nach welchen Kriterien und durch wessen Entscheidung werden deutsche ehrenamtliche Richter ernannt?

1)

2)

3) oder

4)

Hörübung zum Hörtext: Rechtsanwalt und Gericht

3. Fassen Sie die Arbeit eines Rechtsanwaltes anhand des Hörtextes zusammen:

Vor dem Gerichtstermin

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)

Im Gerichtssaal

- 1)
- 2)
- 3)

Kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

	R	F
Ein durchschnittlicher Rechtsanwalt hat höchstens drei Gerichtstermine.		
Bekleidungsstück der Rechtsanwälte heißt Talar.		
In Bremen trägt man das Bekleidungsstück bei allen Instanzen.		
In anderen Bundesländern gibt es andere Sitten, was das Bekleidungsstück betrifft.		

Ergänzen Sie passende Verbformen aus der Liste:

beteiligen, folgen, auftreten, überwachen, anklagen, entscheiden, vertreten, unterwerfen, liegen, unterliegen, führen

1. Der Richter ist nur dem Recht und Gesetz
2. Ein Richter keinen Anweisungen seiner Vorgesetzten.
3. Die Prozessführung weitgehend in den Händen von Richtern.
4. Meist ein aus drei Richtern bestehendes Richterkollegium über den Fall.
5. Oft sind Laienrichter an der Entscheidung von Rechtsfällen
6. Der Staatsanwalt den Täter einer Straftat vor Gericht
7. Es ist die Sache des Staatsanwalts, das Ermittlungsverfahren zu, dabei die Tätigkeit der Polizei zu und die Anklage in der Hauptverhandlung vor dem Strafgericht zu
8. Staatsanwälte müssen den Anweisungen ihrer Vorgesetzten
9. Der Amtsanwalt am Amtsgericht beim Einzelrichter als Anklagevertreter.....

Suchen Sie die gleichwertigen Ausdrücke heraus und ordnen Sie diese zu.

1. Hohes Gericht	a) Klage erheben
2. das ordentliche Gericht	b) das Gericht hält die Sitzung
3. das Gericht anrufen	c) Richterkollegium
4. vor Gericht stehen	d) vor Gericht auftreten
5. das Gericht tagt	e) das Amt des Richters ausüben
6. das Gericht zieht sich zur Beratung zurück	f) den Angeklagten befreien
7. das Gericht spricht den Angeklagten frei	g) ein Richter soll beide Parteien unparteiisch anhören
8. das Gericht verurteilt den Angeklagten zu einer Freiheitsstrafe	h) über einen Angeklagten bei Gericht verhandeln
9. über jemanden Gericht halten	i) die Strafe des Freiheitsentzugs
10. mit jemandem hart ins Gericht gehen	j) jemanden streng kritisieren
11. mit einem Streitfall vor Gericht gehen	k) angeklagt sein
12. ein Plädoyer vor Gericht halten	l) Anredeformel
13. der Richterspruch	m) die Aufforderung zum Erscheinen vor Gericht
14. auf dem Richterstuhl sitzen	n) Gericht, das für Zivil- und Strafsachen zuständig ist
15. ein Richter soll zwei gleiche Ohren haben	o) in einem Fall eine gerichtliche Entscheidung herbeiführen
16. gerichtliche Vorladung erhalten	p) das Urteil des Richters

Juristenwitze

Zwei BGH-Richter sitzen in der Kantine. Plötzlich kommt ein Mann hereingestürmt und sagt zum einen:

"Ihr Hund hat mir meine Hose zerfetzt."

Der Richter beruhigt ihn und gibt ihm 100 Euro. Fragt der andere:

"Seit wann hast du denn einen Hund?"

"Ich habe keinen, aber man weiß nie, wie die Gerichte entscheiden."

Kommt ein Mann zum Anwalt: "Herr Anwalt, dass ich Sie mal was fragen?" "Nur zu!" Der Mann: "Was nehmen Sie denn so an Gebühren?" Darauf der Anwalt: "1.000 EURO zzgl. Mwst. für drei Fragen." Der Mann: "Finden Sie das nicht total überteuert?" Der Anwalt: "Doch. Und wie lautet die dritte Frage?"

Der Anwalt hat nach einem langen schwierigen Prozess endlich gewonnen. Er telegraphiert seinem Mandanten, der sich im Urlaub befindet: "Die gerechte Sache hat gesiegt!" Prompt kommt ein Antworttelegramm: "Sofort Berufung einlegen!"

"Hoffentlich habe ich Sie mit meinen Fragen nicht aus der Fassung gebracht", entschuldigt sich der Richter nach einer Vernehmung höflich bei der Zeugin.

"Nein, gar nicht, Herr Richter. Ich bin solche Fragen gewohnt. Ich bin nämlich Kindergärtnerin".

Drei Juristen -- Sieben Meinungen.

Eine belebte Straße, ein leichter Auffahrunfall zweier Fahrzeuge: Der schuldige Fahrer steigt besorgt aus und rennt zum anderen Autofahrer: "Oh mein Gott, ist Ihnen etwa etwas passiert? Sie haben großes Glück, ich bin Arzt!" Worauf der unverletzte Fahrer kühl antwortet: "Sie haben großes Pech, ich bin Anwalt".

"Wenn ich mir über die Verteilung unseres Besitzes klar wäre, würde ich mich scheiden lassen", sagt der Ehemann zum Anwalt. "Aber das ist doch ganz klar", antwortet der. "Ihre Frau bekommt das Haus, Sie den Wagen und ich Ihre Ersparnisse."